Krystall Glaswaare!

Gepreßt und polirt, macht eine dem geschnittenen Glas gleichkommende Finish. Wir haben auf zwei Ladentischen eine volle Auswahl aller Sorten ausgestellt.

Vier Cents
kaufen Bar Gläser, Soda Gläser, Trink Gläser, Bier Krüge, Pfeffer und Salz Behälter.

Zehn Cents
kaufen 10 Zoll Beeren Behälter, 2 Quart Wasser Pitcher, 10 Zoll Vase, Cellerie Behälter, Opal Butter Teller.

Neununddreißig Cents
kaufen ein Wasser Set von 6 Gläsern, Pitcher und Tray, werth 40 Cents.

Vierundzwanzig Cents
kaufen ein Beeren Set, 6 kleine Teller und einen 8 Zoll Beeren Teller, werth 35 Cents.

Vierunddreißig Cents
kaufen einen Fruchtstand von polirtem, gepreßtem Glas, werth 50 Cents.

Vierundzwanzig Cents
kaufen einen Kuchenstand vom besten Glas, werth 35 Cents.

—o—

Der große 4 Cents Laden,

Am neuen Platze,

422 Lackawanna Avenue, J. H. Ladwig.

Südseite Anzeigen.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Frühjahr- u. Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

H. Reif, P. J. Reif.

Gebrüder Reif,

Flaschenbier - Geschäft,

410 Pittston Ave., Scranton.

Telephon 4022.

Versorgen Familien und Gesellschaften mit dem berühmten Dortmunder, Salvator und Export Biere von Fort Wayne. Diese Biere werden in Bezug auf Reinheit und Wohlgeschmack von keinem Gebräu in den Ver. Staaten übertroffen.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue.

Fabrikant von

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),

die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Genug der Reime, die oft garstig hinken,
Beim Koch nicht dichten will ich, ich will trinken

John Koch,

(Park House,)

35 Race, Scranton, Pa.

Jakob Lotz,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und aehnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

praeparirte, beruehmte,

DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. MEDAILLEN.

13 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten.
25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackwanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.
u. anderen Druggisten i. d. V. St.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Frl. Rosa Rohrwasser von Penn Avenue reiste am Dienstag für zwei Wochen zum Besuch nach New York und Boston ab.

— Zwecks eines Expreßzugdienstes wird die D., L. & W. Co. zwischen Hoboken und Summit, N. J., ein drittes Geleise legen lassen.

— J. S. Luce ließ am Freitag Mittag sein Fahrrad ein paar Minuten vor dem Mears Gebäude allein stehen, und in dieser Zeit stahl es jemand.

— Der Lackawanna Gerichtshof wurde am Montag um sechs weitere Advokaten bereichert; unter denselben ist Herr John M. Günster, ein Sohn von Richter Günster.

— Am Montag bewilligte das Gericht 16 Ehescheidungen und Regeln für zwei weitere wurden absolut gemacht. Vier neue Ehescheidungsfälle wurden am gleichen Tage eingereicht.

— Der äußerst starke Regen am Donnerstag Nachmittag richtete in verschiedenen Stadttheilen, speziell im centralen, durch Ueberschwemmung der Abzugskanäle bedeutenden Schaden an.

— In dem Convent der Republikaner von Wyoming County am Montag zu Tunkhannock wurde der erwählte Staatsdelegat instruirt, für Richter Archbald als Kandidat für Oberrichter zu stimmen.

— Das provisorisch organisirte 11. Regiment des Staates ist am Donnerstag aufgelöst worden und an dessen Stelle trat das neuorganisirte 13. Regiment, dessen temporärer Befehlshaber Col L. A. Watres ist.

— Die Hauptoffice der Pennsylvania Central Brau Companie, welche sich bisher in Wilkes-Barre befand, wird am 1. September hierher verlegt werden, da die meisten der von dem Syndikat controllirten Brauereien sich hier befinden.

— Das Backsteinpflaster hinter der städtischen Halle wurde am Donnerstag durch den schweren Regen derart beschädigt, daß es aufgenommen und wieder neu gelegt werden mußte, zum großen Leidwesen des Contraktors Ruddy.

— Ein aus den Herren Oskar Ludwig, E. W. Bishop, M. E. McDonald, M. J. Kelly und Col. Ripple bestehendes Syndikat hat Sand Pond in Wayne County angekauft und wird es zu einem Sommeraufenthalt einrichten lassen.

— Sorgen und Hitze können leicht Appetitlosigkeit verursachen, Dr. August König's Hamburger Tropfen werden den Magen jedoch in kurzer Zeit in Ordnung bringen, den Appetit wiederherstellen und die erschlafften Lebensgeister wieder beleben.

— Die Stadt erlangte am Donnerstag gegen Trustee und Exekutor Charles Du Pont Breck einen Einhaltsbefehl, um zu verhindern, daß er eine 30 Fuß breite Gasse, die von Breck zu Forest Court, zwischen Linden und Mulberry Straße, läuft, absperrt.

— Durch eine herabfallende Stahlschiene erhielten am Montag im D. & H. Frachthaus Thomas Hatfield und Martin Mulderick Verletzungen, ersterer einen gebrochenen Fußknöchel und letzterer einen bös zerschundenen und zerschnittenen Fuß.

— Advokat F. W. Gallagher hat als Claimagent der Scranton Railway Companie resignirt und trat gestern aus. Er wird mit Ex-Scheriff Fahey eine Office eröffnen, worin letzerer seine unterbrochenen Studien für den Advokatenstand wieder aufnehmen wird.

— Muziat Villard, der eine junge Tochter des Thomas Olavian zu Old Forge angriff und vergewaltigen wollte, und Fred. S. Rogan, alias Roland, der wegen Einbruchs verurtheilt wurde, sind am Montag aus dem Zuchthaus entlassen worden. Beide saßen drei Jahre ab.

— Daisy Miller, welche die 18 Jahre alte Sarah Jane Jones von Edwardsville angeblich in ein unordentliches Haus in Raymond Court gelockt haben soll, wurde am Freitag Abend unter $250 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gestellt; der Vater des Mädchens erschien als Kläger. Fünf andere Mädchen, die zu gleicher Zeit mit der Miller arretirt wurden, mußten je $5 bezahlen. Henry Westcott soll der Verführer des Jones Mädchens sein, das seitdem verschwunden ist.

— Frank Mangan, der eine Glücksspielmaschine in seiner Wirthschaft erlaubte, mußte gestern $50 Strafe bezahlen.

— Die Liste für das Common Pleas Gericht, das am 18. September beginnt und für drei Wochen anhält, wurde am Dienstag fertiggestellt und besteht aus 35 Fällen für jede Woche.

— Prof. John U. Wagner, welcher mit Frau und Sohn drei Wochen lang zu Ocean Grove in der Sommerfrische weilte, kehrte Dienstag Abend gestärkt und sonnverbrannt wieder zurück.

— Advokat G. M. Watson, der nach Seattle reiste, um bestimmt zu erfahren ob Apotheker Vetter von hier im Klondike starb, ist zurückgekehrt. Die erlangten Beweise zeigen unzweifelhaft, daß Vetter todt ist.

— Das hiesige Comite, das die Arrangements für den Staatsconvent der Feuerwehrleute in Hand hat, hat seine Differenzen beigelegt und arbeitet einmüthig, um den Convent zu einem großen Erfolg zu machen.

— Die Polizisten James Saul und Stephen Dyer sind am Dienstag von Mayor Moir um ihre Resignation ersucht worden. Beide haben sich entschlossen, ihre Stellungen nicht ohne einen Kampf aufzugeben.

— Judge & Co. von Taylor und Peter Kane und Frau Rich von Jermyn, die vor einigen Wochen wegen Verkaufs von gefälschten Lebensmitteln arretirt wurden, aber eine Suspendirung ihres Urtheils erhielten, wurden am Dienstag je $50 bestraft.

— Joseph Coyne von Brinktown bestand am Freitag vor Alderman Howe ein Verhör und wurde für sein gerichtliches Erscheinen gehalten. W. J. Michaels von Newton beschuldigt ihn, mit einem Gefährten am vorletzten Dienstag seine Scheune um ein Kalb bestohlen zu haben.

— John Murphy und Thomas Burke, die am Abend zuvor aus dem Keller des Williams Gebäudes an Lackawanna Avenue eine Quantität Bleiröhre stahlen und ertappt wurden, als sie dieselbe verkaufen wollten, wurden am Samstag Morgen vom Mayor in Ermangelung von $300 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen.

— Die neue Verwaltung der D., L. & W. Co. hat den Bitten der Verwalter der Heimath der Freundlosen nachgegeben und wird im Laufe des Monats September zu Gunsten der Heimath eine Excursion nach Binghamton laufen lassen. Dadurch wird dem Institut ausgeholfen werden, das noch immer an Geldmangel leidet.

— Der Einhaltsbefehl, welcher der Scranton und Pittston Straßenbahn Companie verbietet, ein Geleise durch Old Forge Borough zu legen, wurde am Montag durch Richter Günster zu einem permanenten gemacht. In dem abgegebenen Gutachten erklärt der Richter, daß das Wegerecht unzweifelhaft durch Bestechung erlangt wurde.

— Das Bersten einer Abzugskanalröhre an Süd Washington Avenue am Donnerstag Vormittag verursachte in der D., L. & W. Gießerei bedeutenden Schaden. Das Wasser stand vier Fuß tief in dem Gebäude und die Arbeit mußte eingestellt und die Boden aus den Schmelzöfen gezogen werden. Die Reparatur an der Röhre war bis Freitag fertiggestellt.

— In einer am Freitag Abend abgehaltenen Spezialversammlung der Gesundheits-Behörde, die berufen ward, um die Sekretärstelle des resignirten Advokaten R. J. Murray zu besetzen, wurde Frl. Nettie Sweeney, die bisherige Schreiberin, als Sekretärin erwählt Präsident Horn schlug Advokat Anton Baumann als Sekretär vor, doch erhielt dieser nur zwei von den fünf Stimmen.

— Gehülfsmarschall Clark Lowry ließ am Freitag Abend für ein paar Minuten eine Handtasche in einem Straßenbahnwagen liegen und als er zurückkehrte, war sie verschwunden. Er vermuthete, daß zwei Polen sie ihm gestohlen hatten und es gelang der Polizei, derselben auf der Südseite habhaft zu werden und auch die Handtasche wieder zu erlangen. Die Kerle nennen sich Edward Mertchiski und Michael Vancusik. Bei dem Verhör am Samstag Morgen wurden sie in Ermangelung von je $300 Bürgschaft in's Gefängniß gesandt.

— Superintendent Loomis vom Kohlen Departement der D., L. & W. Co. hat am Freitag erklärt, daß eine Erniedrigung der Pulverpreise faktisch eine Erhöhung der Minerlöhne bedeuten würde, da der Preis des Pulvers die Basis ist, auf welcher die Kosten der Ausgrabung berechnet werden. Um eine Herabsetzung am Preise des Pulvers zu erlauben, müssen nach seiner Ansicht die Löhne zuerst einer Revision unterworfen werden. Am Montag hatte das zum Zwecke ernannte Comite der Miner eine Conferenz mit Superintendent Loomis, in welcher er wie oben anführte, warum die Companie keine Herabsetzung des Pulverpreises erlauben kann.

— Richter Edwards erließ am Montag ein längeres Gutachten, in welchem er erklärte, daß die Armen-Direktoren durch das Volk erwählt werden sollten, daß jedoch Frank J. Dickert von der Südseite in seinem Amte verbleiben soll, weil er zur Ausfüllung einer Vakanz ernannt wurde. Der Richter kommt zu dem Schlusse, daß die Akte von 1866 constitutionell ist, daß der vorsitzende Richter des Common Pleas Gerichtes von Lackawanna die Autorität besitzt, Vakanzen in der Armen-Behörde zu besetzen, daß im Falle einer Vakanz die Ernennung für den nicht abgelaufenen Theil des Amtstermins gilt und im Falle kein Armendirektor erwählt wird, die Ernennung für den vollen Termin gilt, daß die Akte nicht diejenige von 1862 ändert oder modifizirt, welche für Erwählung der Direktoren Vorsorge trifft, daß daher F. J. Dickert, der ernannt wurde, um eine Vakanz zu besetzen, rechtsmäßig sein Amt halte, bis sein Nachfolger erwählt oder ernannt worden ist.

— Der Gesundheits-Behörde wurden in der verflossenen Woche 47 Todesfälle gemeldet. 15 neue Fälle von ansteckenden Krankheiten wurden ebenfalls berichtet.

— Der 45 Jahre alte Anstreicher und Tapezierer John Leach von hier ertrank am Montag Abend in Lake Winola, als er in ein Ruderboot trat und dabei sein Gleichgewicht verlor.

— Etwa 40 Schieferleser des Johnson Brechers an Nord Washington Avenue legten am Montag Vormittag die Arbeit nieder, weil ihnen eine Lohnerhöhung verweigert wurde. Sie streikten schon vor Monatsfrist und es wurde ihnen dann versprochen, daß sie eine Erhöhung erhalten würden, doch als der Zahltag kam, erhielten sie nur den bisherigen Lohn. Nachdem die Companie den Knaben einige Zugeständnisse gemacht hatte, wurde der Streik als beendet erklärt.

— Eine Ziehung für Geschworene fand am Freitag statt und folgende Deutsche wurden gezogen: Großgeschworene, 11. Sept. — P. A. Rinsland. Kleingeschworene, 9. Okt. — Fred. Hoppell, Jakob Scheuer, Joseph Mikus, M. R. Robling, Charles Schank, John Schreck, W. H. Sadler und Adam Peuser. 16 Okt. — H. C. Hoffman, Charles P. Walter und C. C. Battenburg, jr. Bei einer weiteren Ziehung für Kleingeschworene am Dienstag wurden folgende Deutsche gezogen: 18. September — A. F. A. Battenberg, John J. Johler, B. Laubscher, W. H. Brutzmann, Charles Hoffman und Louis Getz. 25. September — Peter Robling, F. C. Krauder und Fred. Kolb. 2. Oktober — Alfred Gutheinz, M. Schneider, John Früchtel, R. M. Eicke, Albert Heier und George Schank.

Delikatessen.

Fische: Neue Holländische Häringe und Russische Sardinen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Büchsen, Lobster, Appetit Silds, gekochter Mackerel, Kieler Sprotten in Oel.

Käse: Fromage de Brie, Liederkranz, Cream, Grüner, Schweizer, Limburger, Backstein und Hand Käse.

Wurst: Salami und Cervelat, Wiener, mit oder ohne Sauerkraut, und Frankfurter in Büchsen.

Spezialitäten: Ochsenmaul-Salat, Liebig's Fleisch-Extrakt, Olivenöl beim Quart, Lamm-Zungen in Töpfen,

Edward Siebecker,
530 Lackawanna Ave.

Nord Scranton.

— Vincent O'Hara hat am Freitag den Contrakt für Sektion C im 5 Abzugskanal Distrikt an J. R. Fleming übertragen.

— Thomas Ruane von Cayuga Straße erhielt am Samstag durch einen Deckenfall in der Cayuga Mine einen Bruch des linken Beines.

— Der Alarm von Kasten 66 am Dienstag Nachmittag ward durch einen unbedeutenden Brand in Spencer's Walzwerken verursacht, den die Feuerwehr ohne weiteren Schaden prompt löschte.

— Die Verletzungen von Wm. O'Brien von Ost Market Straße, welche er letzte Woche zu Great Bend erhielt, erwiesen sich als tödtlich und er starb am Donnerstag Mittag im Lackawanna Hospital.

— Ein junger Sohn des Thomas Gwynne von Cayuga Straße fiel am Montag in der Backsteinbrennerei an Nay Aug Avenue in eine Grube und traf mit der Stirn den Rand eines Backsteines, dabei eine böse Verletzung davontragend.

— Ein Peckville Bahnwagen verließ gestern Abend an Nord Main Avenue und Parker Straße die Geleise und die Passagiere erhielten eine starke Aufrüttelung; J. A. Waring von Olyphant und Margaret Purcell von Carbondale wurden leicht verletzt.

— Herr Joseph Koch, ein langjähriger und bekannter deutscher Einwohner der Stadt, erlag am Dienstag Nacht in seiner Wohnung an Capouse Avenue und Delaware Straße einem Herzschlage; der Verstorbene, welcher das 53 Lebensjahr erreichte, war früher ein prominenter Gasthausbesitzer, aber schon seit Jahren ein Invalide. Seine Gattin und vier Kinder, Julius, Elisabeth, Regina und Theodor, überleben ihn. Er war ein Bruder der Herren Viktor, John und Louis Koch und Mitglied der Schiller Loge der Freimaurer. Die Beerdigung erfolgt morgen Nachmittag vom Trauerhause und wird eine private sein.

Im Tode vereint.

Arbeiter, die mit Reparaturarbeiten im Hochschulgebäude in Arapahoe, Neb., beschäftigt waren, fanden gestern die Leiche des James Bloodworth, mit einem Revolver in einer Hand. Er war anscheinend schon mehrere Stunden todt. Theilweise über der Leiche des Bloodworth lag der Körper von Frl. Grace Cooper. Sie athmete noch, verschied jedoch bald darauf. Beide waren durch die Schläfe geschossen. Er war 21 und sie 15 Jahre alt. Die Eltern des Mädchens hatten gegen das Liebesverhältniß der Beiden protestirt. Eine Note, von Beiden unterzeichnet, erklärte, es liege Selbstmord vor und die Opposition gegen ihr Liebesverhältniß sei das Motiv.

Staat Ohio, Stadt Toledo, }
Lucas County. ss. }

Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Geschäfts-Theilhaber der Firma F. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obengenanntem County und Staate thut, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Katarrh Kur nicht geheilt werden kann.

Frank J. Cheney.

{ Siegel. } Beschworen vor mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6 September A. D. 1886.
A. W. Gleason, öffentlicher Notar.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen, und wirkt direct auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt Euch umsonst Zeugnisse kommen.

F. J. Cheney & Co, Toledo, O.
☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.
Hall's Familien Pillen sind die besten.

Eine politische Sensation.

Boß Croker für Bryan.

Gegen die Trusts und den Imperialismus soll die Demokratie kämpfen.

„Bryan ist einer der größten Männer, die die Ver. Staaten jemals producirt haben. Er steht dem Volke näher, als irgend ein anderer Mann und er genießt das Vertrauen der Massen, die ihn verstehen und hochschätzen."

So sagt Richard Croker und erklärt sich ohne Rückhalt für die Wiedernomination des Nebraskaners in 1900. Am Deck des Dampfers, auf dem er am Samstag von Europa zurückkehrte, machte er diese Erklärung, als der Dampfer die New Yorker Bai hinauffuhr. Diejenigen, welche sie hörten, waren erstaunt, da er mehrmals vor seiner Abreise zwar den Silberführer gelobt und seine Qualifikation für die Präsidentschaft anerkannt, aber hinzugefügt hatte, daß andere Männer in der Partei seien, die stärkere Candidaten machen würden. Bei diesen früheren Gelegenheiten sprach er entschieden gegen Freisilber als die hauptsächliche Planke in der nächsten demokratischen Platform. Er beschränkte sich damals einfach auf die Bemerkung, daß die Silberfrage ohne Gefahr dem Congreß überlassen werden könnte.

Vor einigen Monaten sagte Herr Croker, daß die Ver. Staaten nicht einen Zoll des Gebietes aufgeben sollten, der durch das Blut unserer Soldaten erobert worden sei.

Seit seiner Rückkehr hat er die imperialistische Politik der McKinley'schen Administration verdammt und ist so weit gegangen, daß er thatsächlich erklärte, der Präsident sei willens, Tausende von Heimstätten zuzerstören und Tausende von Menschenleben auf den Philippinen-Inseln zu opfern, um sich selbst und seine Freunde im Amte zu halten.

Croker's intimste Freunde sind erstaunt und fragen sich: „Was hat den Umschwung herbeigeführt?"

Im demokratischen Club herrschte absolute Bestürzung. Der „Van Wyck-Boom" ist abgestorben, ehe er eine Knospe war. Jedes Wort, das Hr. Croker in Bezug auf Hrn. Bryan sprach, zeigte, daß er fertig bringen kann, daß in der nächsten Convention Hr. Bryan die Unterstützung des Staates New York haben wird. Was seine Sinnesänderung verursachte, weiß Niemand zu sagen; Tammany wird selbstverständlich Hrn Croker folgen. Er geht nun nach Long Branch, um den Senator Murphy zu consultiren. Dann geht er nach Saratoga, um mit den nationalen Führern, die dort sind, zu berathschlagen und Andere werden dorthin berufen werden.

Im demokratischen Club wurde er gefragt, weshalb er seine Meinung über den stärksten Candidaten und die wichtigsten Fragen der Campagne geändert habe.

„Ich habe nichts zu sagen", antwortete er, „meine Erklärung in Bezug auf Bryan ist mein Glaube, und spricht für sich selbst, dasselbe ist der Fall bezüglich der schwebenden Streitfragen. Was die Republikaner anbetrifft, so ist meines Wissens noch niemals eine Zeit dagewesen, wo ihre Stellung so große Schwächen gezeigt hat. Präsident McKinley hat den Krieg auf den Philippinen in einen Plan verwandelt, der, wie er hofft, ihm seine Wiederwahl sichern wird. Der Kampf wird zu keinem anderen Zwecke fortgesetzt.

Millionen nach Millionen werden in dieser McKinley-Campagne der Abschlachtung aus dem Bundesschatze gezogen, und Jeder, der Augen hat und liest, muß wissen, daß keine ernstliche Anstrengung bis jetzt gemacht worden ist, den Krieg zu Ende zu bringen."

Schul-Behörde.

In der am Montag abgehaltenen Versammlung dieser Behörde sandte Prof. Phillips ein Schreiben ein, in welchem er ablehnte, seine Wiedererwählung als Prinzipal der Hochschule anzunehmen. Er verweigert es, weiter über seine Gründe Aufklärung zu geben und erklärt nur, daß er es für das Beste erachte, auszutreten, da die gegenwärtigen Zustände derart sind, daß ein gemeinsames und harmonisches Wirken ausgeschlossen wird; das Schreiben wurde ohne Commentar referirt.

Als das Comite für Textbücher seinen Bericht abgelegt hatte, kam es darüber zu verschiedenen Auseinandersetzungen, doch zuletzt wurde er mit 16 gegen 4 Stimmen angenommen.

Frau Anna Barnes wurde mit einem Salair von $1,000 jährlich als Aufseherin der Musik erwählt, Prof. Derman als Lehrer der Musik in der Hochschule wiedererwählt.

Der Contrakt zur Lieferung von 464 Schulpulten wurde gleichmäßig an Kane & Co. und Hill & Connell vertheilt. Verschiedene Vorschläge des Hoch- und Trainir-Schule Comites wurden angenommen. Der Vorschlag, daß die Schulen am 11. September wieder eröffnet werden, wurde bestätigt. Die Pläne für das No. 2 Gebäude wurden gutgeheißen und der Sekretär instruirt, für Angebote für dasselbe aufzufordern. Er soll auch zu Angeboten für Ventilation und Heizung des No. 9 Gebäudes auffordern.

Der Nachschub.

Nach einer Darlegung des Kriegs-Departements werden am 22. Oktober 46,000 Soldaten in Manila oder unterwegs sein. Der Nachschub besteht aus den hierzulande ausgehobenen zehn Freiwilligen Regimentern, 13,090 Mann, ferner 1900 Rekruten für die auf den Philippinen gebildeten, doch unvollständigen Regimenter, 3,500 Rekruten für die regulären Regimenter, sodann acht Schwadronen Kavallerie, 965 Mann, und 400 Marinesoldaten.

Deutsche Briefliste.

Frl L. E. Braun,	Frau Kate Burch,
Jakob Corrider,	Frau J. Dann,
Frau J. De Butze,	E. Helb,
Gebrüder Klotz,	William Kelder,
Margaret H. Maule,	Mickle Meinner,
Fred. C. Schules,	Frau Charles Taller,
Frau J. Ube,	Charles Worth,
	Frau Frank Bosetak.

Von Petersburg.

— Frl. Lillian Heckmann von Archbald verlebte ihre Vakanz bei Frl. Mattie Mechler von Taylor Avenue.

— Frau Frank Weniger von Grove Straße wurde am Donnerstag Abend mit einer „Surprise Party" beehrt, zu welcher sich ihre Freunde in großer Zahl einstellten.

— Herr George Mohr von William Straße gedenkt im Laufe des nächsten Monats einen Abstecher nach Deutschland zu machen und wird mehrere Monate drüben verweilen. Er ist ein geborener Bayer und kam 1865 nach Amerika.

— Herr August Meinck von hier, der bisherige tüchtige Gepäckmeister der D., L. & W. Companie, ist als Tagticketagent der Companie avancirt worden. Wir gratuliren Herrn Meinck zu seinem Avancement, das er durch gewissenhafte Pflichterfüllung wohlverdient hat.

— Pastor John Randolph von der hiesigen Peter's Luth. Gemeinde und Frl. Katharina Timberman, Sopransolistin der Elm Park Kirche, sind am verflossenen Donnerstag zu Spring Farm Homestead, nahe Hamilton, Ohio, bei der Wohnung der Brautmutter, zum Bunde fürs Leben eingesegnet worden. Die Trauung fand gelegentlich der Zusammenkunft der Flickinger Familie in der freien Luft statt und wurde von Pastor G. H. Mechling von Hamilton und Pastor L. K. Flickinger von Columbus vollzogen. Pastor und Frau Randolph werden nach dem 1. September zu Hause sein, an welchem Abend im Pfarrhause an Prescott Avenue ihnen ein Empfang gegeben wird.

Die Stroudsburg Brewing Co.

Wie wir aus der Stroudsburg „Times" ersehen, wurde am Donnerstag in jenem Städtchen die genannte Gesellschaft formell organisirt. Die Beamten sind: Präsident, Geo. F. Healey; Vize Präsident, John S. Schoonover; Sekretär und Schatzmeister, Hiram W. Kistler — sämmtlich von Stroudsburg. Es wurde beschlossen, sofort eine Applikation für einen Charter an die Staatsbehörde zu machen und derselbe dürfte etwa am 25 ds. Mts. zu erwarten sein; sobald dieser bewilligt ist, wird der Contrakt für den Bau der Brauerei an die Grieser Companie von Milwaukee, Wisc, vergeben werden. Da das erforderliche Kapital gezeichnet, die erste Rate einbezahlt und der Baugrund (mit dem reinsten Quellwasser für Brauereizwecke) schon seit Monaten erworben ist, so steht dem Beginn der Operationen weiter kein Hinderniß im Wege. Ein Bahngeleise wird sofort über das Land der Gesellschaft zum Bauplatze gelegt werden und zunächst zur bequemen Herbeischaffung des Baumateriales und später zum Transport des fertigen Produktes dienen. Selbstverständlich wird die Brauerei alle der Technik bekannten modernen Einrichtungen haben und es ist ein sechsstöckiger Bau projektirt, nebst einem Annex mit isolirtem Kesselraume.

Stadtrath.

Common Council, 10. August.

Vorsitzer Keller reichte in dieser Sitzung eine Ordinanz ein, die der Scranton Railway Companie erlaubt, ihre Geleise an Mulberry Straße bis zur Arthur Avenue und Olive Straße zu legen, wodurch sie bessere Verbindung mit Nay Aug Park erhält; referirt.

Eine Rechnung von $24.50 für Reparatur einer Kutsche des John E. Regan, die durch ein Loch im Pflaster an Washington Avenue verursacht ward, erhielt günstige Aufnahme. Das Schreiben des Postmeisters Ripple an Mayor Moir in Betreff von Straßenschildern und Häusernummerirung, wurde einem Spezial Comite überwiesen.

Folgenden Resolutionen des oberen Zweiges wurde beigestimmt: Den Stadtgeometer anweisend zu erfahren, ob Centre Straße, zwischen Franklin Avenue und dem Fluß, der Stadt gehört. Die Advokaten Burns und Torrey ernennend, um mit dem Stadtanwalt zu conferiren, zwecks etwaiger Veränderung und neuer Gesetze, wenn die Stadt in die zweite Klasse eintritt. Den Mayor ermächtigend, mit Frau Sarah Hartmann einen 5jährigen Miethscontrakt für das Quartier der Century Co. einzugeben.

Eine Ordinanz für zwei elektrische Lichter in der 3. Ward wurde eingebracht und referirt. Jener Resolution ward beigestimmt, welche anordnet, daß „Options" für Land für städtische Parks erlangt werden, sowie jener, die den Grundeigenthümern an Rebecca Avenue erlaubt, auf ihre eigenen Kosten die Straße zu nivelliren. Das Assessment der Klotz Seiden Companie wurde durch eine bestätigte Resolution auf $100 jährlich festgesetzt.

Die Ordinanz für ein weiteres elektrisches Licht in der 15 Ward ward bei erster und zweiter Lesung angenommen. Die Resolution für Nivellirung von Bridge Alley und Mechanic Straße seitens der D., L. & W. und Dickson Companien wurde auch bestätigt.

Die Ordinanz für Besteuerung von Vorstellungen, etc., und die für Nivellierung von Blatter Place seitens der betreffenden Grundeigenthümer wurden bei dritter Lesung bestätigt. Die Petition einer größeren Anzahl Bürger des Nordendes, in welcher ersucht wird, den Wassertrog an der Ecke von Ost Market Straße und dem Boulevard nicht zu entfernen, ward einem Spezial Comite übergeben. Thomas McCourt erklärte in einem Schreiben, daß der Keller seines Hauses an River Straße durch den Abzugskanal beschädigt worden sei; referirt. David Y Jones wurde von der Bezahlung von städtischen Steuern befreit

Select Council, 10. August.

Jene Ordinanz, welche bezweckt, daß in allen Fabriken, etc., Vorrichtungen angebracht werden, um den Rauch und Staub von denselben aufzunehmen, wurde in diesem Zweige günstig berichtet Ein gleiches geschah mit der Ordinanz für Steinplatten Seitenwege an gewissen Straßen in der 12. Ward und später wurde sie bei zwei Lesungen angenommen.

Mayor Moir ersuchte in einem Schreiben, daß die $150 Rechnung von H. J. Spain für Untersuchung der elektrischen Lichter bezahlt werde; referirt. Das betreff. Comite berichtete eine Resolution günstig, die auch angenommen wurde und M. J. Gibbons zu $2.20 den laufenden Fuß den Contrakt zur Erbauung von Sektion B im 5. Abzugskanal Distrikt überweist. Weiter wurde eine Resolution bestätigt, die den betreffenden Stadtbeamten anweist, dazu zu sehen, daß die Scranton Illuminating Heat und Power Co. ihre Asche nicht in den Fluß wirft.

Den Grundeigenthümern an Rebecca Avenue, zwischen Swetland und Pettebone Straßen, wurde die Erlaubniß ertheilt, auf ihre eigenen Kosten zu nivelliren.

James reichte eine Resolution ein, die den Vorsitzer des Park Comites anweist, mit den Park Commissären zu arbeiten, um eine Option am Runden Wäldchen für Parkzwecke zu erlangen. Die Resolution, welche den Grundeigenthümern an Sumner Avenue, zwischen Lafayette und Swetland Straße, erlauben soll, eine Drainirungsröhre zu legen, die sich in die Mt. Pleasant Schlucht ergießen soll, wurde dem betreff. Comite, Stadtgeometer und Stadtcontrolleur überwiesen.

Die Zeit zur Bezahlung von städtischen Steuern ohne Strafaufschlag wurde bis zum 15. Oktober in diesem, sowie im unteren Zweige ausgedehnt.

Die Ernennung von Roland Thomas als Straßenkommissär wurde bestätigt, doch tritt er sein Amt erst am 1. September an. Die Ordinanz für Verausgabung von $30,000 werth Bonds für Verbesserungen im Nay Aug Park wurde vom Comite günstig berichtet und später bei zwei Lesungen angenommen. Die Ordinanz, welche die Verausgabung von $6,500 bezweckt, um die Tüchtigkeit des Feuerdepartements zu erhöhen, ward ebenfalls bei erster und zweiter Lesung angenommen. Nach günstiger Berichtigung wurde die Resolution bestätigt, die einen fünfjährigen Miethscontrakt für das Haken und Leiter Quartier vorsieht. Mehrere andere Vorlagen wurden nach günstiger Berichtigung bei erster und zweiter Lesung angenommen.

Weil Wade Finn hauptsächlich die Schuld treffen soll, daß die Mißhelligkeiten in Betreff der Collektion von Armensteuern in der Office des Schatzmeisters ausbrachen, so wurde in beiden Zweigen ein Beschluß angenommen, daß nur der jetzige Armensteuer Collektor und Schatzmeister die Stube benützen dürfen; somit werden Finn, der noch nicht gänzlich als Collektor abgerechnet hat, dabei bedeutende Unannehmlichkeiten entstehen.

Neue Anzeigen.

Farm zu verkaufen.

160 Acker Land, über 100 davon kultivirt, nahe Elmhurst und dem Boulevard, zwei große Ställe, Wohnhaus mit neun Zimmern, junger Obstgarten, Fischteich. Wasser, so daß man es ins Haus leiten kann. Mit oder ohne Einrichtung und Viehbestand. Wird unter dem Werthe verkauft, da der jetzige Besitzer zu alt ist und ohne Hilfe, um die Farm bearbeiten zu können. Näheres in der „Wochenblatt" Office. 31,ba

Zu verkaufen:

Ein neues aus acht Zimmern bestehendes Wohnhaus mit modernen Einrichtungen, volle Lot, mit Fruchtbäumen, Rasenplatz und einem schönen Garten. Seitenwege und alles vollständig. Eine schöne Heimath für eine Familie, in guter Nachbarschaft und dem besten Theile der Stadt gelegen. Preis $6,000, ein Theil kann stehen bleiben. Näheres wird in der „Wochenblatt" Office bekannt gemacht.

Steuern für 1899.

Die Duplicate für die Stadt- und Schul-Steuern für 1899 sind meinen Händen zur Collektion übergeben worden. Eine Strafe von drei Prozent wird auferlegt auf alle Steuern, die am 15. Oktober 1899 nicht bezahlt sind, und ein weiteres Prozent an dem ersten Tage eines jeden folgenden Monats, bis vollständig bezahlt. Alle nach dem 1. November unbezahlten Steuern werden den Collektoren zur Eintreibung übergeben, wie das Gesetz vorschreibt.

E. J. Robinson,
Stadtschatzmeister.

Scranton, Pa., 21 Juli 1899.

Zehntes Stiftungsfest

— des —

Deutschen Krieger Vereins

von Scranton, Pa.,

Donnerstag, 24. August 1899,

In Wahlers Harmonie Garten.

Eintritt für Herr und Dame, 25 Cents; für einzelne Dame, 15 Cents.

Musik von der Ringgold Band.

Program:

1) Um 1 Uhr Abmarsch vom Hauptquartier zum Festplatze.
2) Parade.
3) Kinder-Vergnügungen, als Eierlaufen, Sacklaufen, Wettessen, etc.

West Park.

Die große Parzelle Land an Nord Main Avenue, als „Dram Farm" bekannt und in Zukunft „West Park" genannt, wird jetzt ausgelegt in Straßen, breite Boulevards und

wünschenswerthe Bau-Lotten,

um Heimathen für Bürger zu machen.

Pläne des Landes können gesehen werden und Preise für Lots werden gegeben in der Office von

G. F Reynolds im Connell Gebäude, Washington Ave., und

Chas. Schlager im Traders Bank Gebäude, Wyoming Ave.,

ebenso in der Office auf dem Lande.

Erkundigt Euch nach den Eröffnungs-Preisen.